



WILDE SCHWEINE IN SCHWARZEN KITTELN

Das Wildschwein, in der Jägersprache Schwarzwild genannt, ist in Deutschland und in vielen weiteren Ländern Europas weit verbreitet. Ursprünglich ist es ein Waldbewohner. Doch auf der Suche nach Fressbarem zieht es auf Felder und Äcker. Leider richtet es dort oft große Schäden an. Schwarzkittel sind Allesfresser, das heißt, sie gehören nicht zu den Feinschmeckern und sind nicht wählerisch. In den letzten Jahren hat sich ihr Bestand stark erhöht. Dies liegt daran, dass diese Tiere keine natürlichen Feinde haben, einen ausgeprägten Geruchs- und Gehörsinn besitzen und sehr schlau sind. Das erschwert dem Jäger die Jagd auf die borstigen Gefährten.

Eure Susi

JÄGERSPRACHE

- Weibliches Stück: Bache
- Männliches Stück: Keiler
- Junges: Frischling, ab einem Jahr: Überläufer

STECKBRIEF

Speiseplan:
Eicheln, Bucheckern, Würmer, Käfer und sonstige Kleintiere

Gewicht:
Bache: 60 bis 100 kg,
Keiler: bis zu 200 kg

Besonderheit:
bester Geruchssinn aller Säugetiere

Wusstest Du schon...



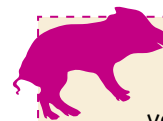
dass Wildschweine nicht gerne alleine sind, und daher in einem Familienverband, den so genannten Rotten, leben?



dass es eine „Chefin“ in der Rotte gibt, die Leitbache genannt wird?

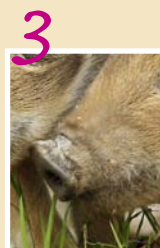


dass eine Bache circa vier bis fünf Frischlinge bekommt?



dass die Wildschweine auf einer Drückjagd mit Hilfe von Hunden aus ihren Verstecken getrieben werden und so der Jäger eine höhere Chance hat, sie zu bejagen?

Hast Du Adlernaugen und findest das richtige Bild, das in den Bildausschnitt passt?



MACHT MIT!

Die Frischlinge sind auch online.

Klickt Euch rein unter: www.bjv-frischlinge.de